



**Landeshauptstadt
München
Baureferat**

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

**Tiefbau
Straßenunterhaltsbezirk Ost
BAU-T22-O**

81660 München
Telefon: 089 233-42601
Telefax: 089 233-42666
Dienstgebäude:
Neumarkter Str. 93
Zimmer: 101
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
21.02.2019

Matterhornstraße: zugeparkter Bürgersteig und beschädigter
Straßenbelag

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05403 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 18.10.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu unserem Schreiben vom 04.12.2018 bitten Sie uns um Prüfung, ob vor der
Matterhornstraße 30 als Sondernutzung Blumentröge aufgestellt werden können. Wir
haben das Kreisverwaltungsreferat um Stellungnahme gebeten und von dort folgende
Antwort erhalten:

„Die Aufstellung von Pflanzgefäßen ist gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 3 der
Sondernutzungsrichtlinien der Stadt München (SoNu-Richtlinien) erlaubnisfrei, wenn diese
unmittelbar vor der Fassade eines Gewerbebetriebes erfolgt; die Pflanzgefäße müssen
dabei unter allen Bedingungen standsicher und leicht zu transportieren sein, als maximaler
Durchmesser bzw. maximale Kantenlänge gilt das Maß 0,60 m.

Bei dem Anwesen der Antragsstellerin handelt es sich weder um einen Geschäftsbetrieb,
noch ist die Aufstellung der Pflanzgefäße unmittelbar vor einer Fassade beabsichtigt.
Zudem sind solche Nutzungen nach § 18 Abs. 2 der SoNu-Richtlinien unter anderem dann
unzulässig, wenn durch die Sondernutzung eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der
Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist. Nach den entsprechenden

U-Bahn Linie 2
Haltestelle Josephsburg
S-Bahn Linien 2, 4, 6
Haltestelle Berg am Laim
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Baumkirchner Straße

Bus Linie 187
Haltestelle Baumkirchner Platz
Bus Linie 190, 191
Haltestelle Neumarkter Straße

Anschrift:
Neumarkter Str. 93
81673 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Definitionen in § 8 Abs. 1 und 2 dieser Richtlinien ist das in der Regel der Fall, wenn Straßenreinigungsarbeiten bzw. der Winterdienst nicht ordnungsgemäß durchgeführt und der öffentliche Grund durch die Art der Sondernutzung beschädigt werden kann. Darüber hinaus ist auch zu vermeiden, dass durch eine eventuelle Häufung von Sondernutzungen der Gemeingebrauch besonders beeinträchtigt bzw. das Stadtbild beeinträchtigt wird.

Im vorliegenden Fall sehen wir diese Kriterien als erfüllt an, so dass eine erlaubnisfreie Aufstellung nicht in Betracht kommt.

Sind die Voraussetzungen für eine erlaubnisfreie Aufstellung nicht gegeben, ist nach § 18 Abs. 3 der SoNu-Richtlinien zu prüfen, ob für diese Nutzungen, die in Art und Umfang über die in Absatz 1 genannten Nutzungen hinausgehen, eine Sondernutzungserlaubnis erteilt werden kann.

Auch hierbei sind die vorstehend erwähnten Kriterien des § 8 der SoNu-Richtlinien heranzuziehen. Demnach bleibt für die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die angedachte Aufstellung von Pflanzgefäßen an genannter Örtlichkeit kein Raum.

Eine Bezugnahme auf einen angeblich ähnlich gelagerten Fall in der Selma-Lagerlöf-Straße 50 ist hierbei nicht möglich. Eine Überprüfung ergab, dass die Aufstellung der Pflanzgefäße vor Ort offensichtlich nicht regelkonform vorgenommen wurde. Diese befinden sich nicht, wie vorgeschrieben, unmittelbar vor der Hausfassade eines Gewerbebetriebes; außerdem wurde für deren Platzierung zu keiner Zeit seitens der zuständigen Bezirksinspektion Ost eine Genehmigung erteilt.“

Mit freundlichen Grüßen

gez.